



Das „Institut für Schauspiel, Film- und Fernsehberufe“ an der vhs Berlin Mitte bietet Weiterbildungsprogramme für Film- und Fernsehschaffende, Schauspieler*innen sowie Musicaldarsteller*innen. Die Maxime unserer Arbeit ist: Effektive Weiterbildung für diese Berufsgruppe muss in Zusammenarbeit mit den wichtigen Akteur*innen der Branche entwickelt und realisiert werden. So kooperieren wir mit Filmhochschulen, Berufsverbänden und großen Institutionen der Branche. Dadurch sind unsere Weiterbildungsangebote immer am aktuellen Bedarf orientiert



Von der Branche für die Branche

**Institut für Schauspiel,
Film- und Fernsehberufe (iSFF)
an der VHS Berlin Mitte**

Weiterbildung für Film- und Fernsehschaffende
Schauspieler*innen
Musicaldarsteller*innen

Das Programm und die Zugangsvoraussetzungen
finden Sie im Internet unter: www.berlin.de/vhsmittle-isff



ANDREA SCHWARZ
PROGRAMMSERVICE
TURMSTRASSE 75, RAUM 213
TELEFONISCHE AUSKÜNFTE:
DI 9.00 – 11.00 UHR, TELEFON: 030 9018 334 18
DO 13.00 – 15.00 UHR, TELEFON 030 9018 374 22
E-MAIL: isff@vhsmittle.de



JANA KOCH
LEITERIN DES PROGRAMMBEREICHS
TURMSTRASSE 75, RAUM 209
TELEFON: 030 9018 374 43
E-MAIL: isff@vhsmittle.de

Short Cuts: Das iSFF

Von der Branche für die Branche – Weiterbildungen für ausgebildete Schauspieler*innen, Film- und Fernsehschaffende

Das „Institut für Schauspiel-, Film und Fernsehberufe (iSFF) ist ein eigener Programmbereich der Volkshochschule Berlin Mitte.

Mit unseren iSFF-Lehrgängen, Kursen und Workshops bieten wir Fort- und Weiterbildungen speziell für die Kreativbranche an. Dabei arbeiten wir in wertvollen Kooperationen mit erfahrenen Akteur*innen aus der Branche und konzentrieren uns in unterschiedlichen Formaten vor allem auf diese vier Säulen:

- Berufe vor der Kamera (Schauspiel)
- Berufe hinter der Kamera (von Script Continuity bis Produktionsleitung)
- Dubbing (Synchronisation/Mikrofon)
- Medienbildung

Unsere Weiterbildungsangebote sind zertifiziert. Wir sind legitimiert, Lehrgänge im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchzuführen.

Eine Auswahl der geförderten Vollzeit-Lehrgänge, die zu unseren Fixpunkten gehören:

Vor der Kamera

- Camera Actors Studio
- Casting-Training: national & international
- Rollenerarbeitung nach der Susan Batson Methode

Hinter der Kamera

- Script Continuity/Script Supervisor*in
- Aufnahmeleiter*in bei Film/TV – in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Fernsehen (DAFF)
- Produktionsleiter*in mit IHK-Prüfungsvorbereitung
- Producer*in mit IHK-Prüfungsvorbereitung

Bereich Dubbing

- Synchronbuchautor*in
- Synchron- und Mikrofonsprechen

Wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Erweiterung unseres iSFF-Programms – die Infos dazu & neue Starttermine für unsere Lehrgänge werden hier auf unserer Homepage laufend aktualisiert: <http://www.berlin.de/vhsmittle-isff>

Auszug aus unserem aktuellen Programm

Camera Actors Studio

Der Lehrgang

Dieser Lehrgang ist eine gezielte Weiterbildung für Schauspieler*innen, die erfolgreich für Film und Fernsehen arbeiten wollen. Die Lehrgangsführung gestaltet mit einem erfahrenen Dozent*innen- und Regieteam unterschiedliche Module – alle sind Branchenprofis, die aktiv in der Film-/TV-Branche arbeiten. Ein besonderes Anliegen des Kurses ist es, dass die Kursteilnehmer*innen gleich zu Beginn netzwerken und viele Regisseur*innen kennenlernen – von denen sie bestenfalls später auch besetzt werden. Das Konzept geht auf: Nur allein in den letzten zwei Jahren waren viele ehemalige Kursteilnehmer*innen in Haupt- und Nebenrollen im Fernsehen, Kino und Streamingdiensten zu sehen.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Lehrgangs ein Demoband, professionell produziertes und geschnittenes Filmmaterial, das qualitativ mit hochwertigen Film- und Fernsehproduktionen vergleichbar ist. Erarbeitet und gedreht werden die Szenen und Monologe von Gastregisseur*innen.

Inhalte

- Kameratraining, Kamerapräsenz
- Techniken und Methoden zur Darstellung der Figur
- Rollenerarbeitung nach der Susan Batson Methode, dem Andersson-System und der Meisner-Technik
- „Directability“ – Training der Fähigkeit, Regieanweisungen zu verstehen und umzusetzen
- Monolog- und Szenearbeit vor der Kamera
- Personal Branding, Social Media
- Castingtraining, E-Casting mit renommierten Caster*innen und Agent*innen
- Intimacy Coordination
- Vermittlung von Grundkenntnissen der Ton- und Kameratechnik
- Analyse der Sendeplätze
- Medienrecht, Urheberrecht, Vertrags- und Persönlichkeitsrecht, soziale Absicherung
- Dreh von Dialog-Szenen für das Showreel

Aufnahmeleiter*in bei Film/TV – in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Fernsehen (DAfF)

Der Lehrgang

Dieser Lehrgang wird zum Rundgang und führt durch den kompletten Aufgabenbereich einer 1. und auch einer 2. Aufnahmeleitung (sowie Set- und Motivaufnahmeleitung) bei Film-, TV- oder Serienproduktionen. Dabei erschöpft sich das Lehrgangsziel nicht nur in der präzisen Darstellung und Beschreibung der Aufgabenbereiche dieses Berufes: Die Teilnehmer*innen werden darüber hinaus befähigt, die Aufgaben präzise ausführen zu können.

Inhalte u.a.:

- Drehbuchauszüge erstellen als Grundlage für Drehpläne, Kalkulationen und Dispositionen
- Programmsoftware Fuzzlecheck bedienen, mit praktischen Übungen an Projektbeispielen
- Überblick der Berufsbilder im Bereich Film, relevante Positionen für die Aufnahmeleitung
- Zusammenarbeit mit den einzelnen Departments wie Kamera, Maske, Kostüm- und Szenenbild
- Filmförder-Auflagen und Regionaleffekte sowie Auflagen des Gesetzgebers, der Stadt und des Staates
- Verträge/ Arbeitsrecht und Arbeitszeiten / Urheberrecht, Einholen und Beantragen von Drehgenehmigungen
- Die Rolle der 1. Aufnahmeleitung, der Set- und Motivaufnahmeleitung im Produktionsmanagement/ Zusammenarbeit mit Produktions- und Herstellungsleitung, Produktionsbüro und Regieassistenten
- Kalkulationseinblick sowie Erstellung der Kalkulationen
- Drehen im Ausland
- Arbeiten im amerikanischen System: Unit Manager, Location Manager, 1st, 2nd & 3rd AD (Assistant Director)
- Arbeitssicherheit im Büro und am Set, Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

Bild & Ton & Szenenbild

- Kamera und Ton – Kommunikation in Vorbereitung/am Set
- Planung und Umgang mit Special Effects SFX
- Besetzung von Darsteller*innen, Komparsen, Stunts, Doubles etc.
- Zusammenarbeit mit Agenturen für Kompars*innen und Besetzung der Kompars*innen

Der Drehtag

- Kommunikationswege und Konfliktmanagement im Team
- Arbeitsabläufe am Set
- Vordisposition und Timing des Drehtags erstellen
- Umgang mit Unvorhergesehenem
- Spezielle Drehtage – hohe Anforderungen an Planung: Dreharbeiten mit Kindern und Tieren, Stunts und SFX
- Job Coaching, Plattformen, Anlaufstellen
- Green Shooting & Nachhaltigkeit
- Einsparungspotentiale bei Energie und Ressourcen ermitteln, planen und beachten
- Kommunikationstraining und Stressmanagement im Hinblick auf Gleichstellung, Nachhaltigkeit und Diversität

Script Continuity / Script Supervisor*in

Der Lehrgang

Die Weiterbildung orientiert sich an dem professionellen Berufsbild „Script Supervisor*in“ des Bundesverbandes Regie in Deutschland. Mit einbezogen ist die international gängige Arbeitsweise, die sich vom rein deutschen System unterscheidet. Den Teilnehmer*innen werden auch die englischen Fachbegriffe näher gebracht, ohne die eine Arbeit im Ausland schwer möglich ist.

Der Lehrgang vermittelt die notwendigen fachlichen Kenntnisse, um als „Script Supervisor*in“ im Anschluss arbeiten und für die Regie eine beratende Funktion einnehmen zu können.

Dazu gehören: Kenntnisse von Dramaturgie, Dialogführung, Zeitabläufen innerhalb des Drehbuchs, der Logik innerhalb der Geschichte, von Kameratechnik und Produktionsabläufen. Darüber hinaus benötigen „Script Supervisor*innen“ ein gutes Einfühlungsvermögen gegenüber Regie und Schauspieler*innen sowie eine positive und aufmerksame Haltung zu allen Teammitgliedern.

Inhalte u.a.:

- Berichte und Listen (Tagesberichte, Cutterberichte, Stopplisten, Drehbuchauszüge, Produktionsunterlagen)
- Produktionsabläufe am Set (Proben, Stoppzeiten, Einstellungs-Nummern, Anschlüsse u.a.)
- Produktionsstrukturen und Berufsbilder im Team
- Kommunikation und Konfliktlösungen im Team
- Technik (Kamera, Ton, Primärton, Klappen, Computerarbeit, Apps)
- Papierloses Arbeiten mit Lockit
- Zusammenarbeit mit Regie, Kamera, Editor, Dramaturgie, Produzent*in/Produktionsleiter*in
- Umgang bei Proben und Dreh mit Schauspieler*innen
- Verträge, Gagen-Verhandlungen
- Praxisprojekt: Schreiben, Drehen, Schneiden. Die Teilnehmer*innen drehen und schneiden kurze Filmsequenzen

Mehr Informationen zu diesen und weiteren iSFF-Weiterbildungen an der vhs Mitte unter:

<http://www.berlin.de/vhsmittle-isff>